

## Weibliche Doppelspitze der Hochschulbibliothek

Seit August diesen Jahres leiten Teresa Marku und Michaela Ramming die Hochschulbibliothek. Das dynamische Duo war bereits vorher als stellvertretende Leitung tätig und übernimmt nun gemeinsam die Verantwortung für die Bibliothek.

**Sie erfüllen nicht gerade das Klischee strenger Bibliothekarinnen mit Dutt, Hornbrille und „Psst-Finger“. Verraten Sie uns, warum Sie sich ausgerechnet für eine Karriere im Bibliothekswesen entschieden haben?**

Wir wollten nicht ins Finanzamt. Bei der Laufbahnprüfung muss man mindestens zwei Berufswünsche für den Öffentlichen Dienst angeben – und wir hatten beide sowohl Bibliothek als auch Finanzamt gewählt.

**Nachdem Ihr Vorgänger über 22 Jahre lang die Hochschulbibliothek geleitet hat, haben Sie – als weibliche Doppelspitze – die Zügel in der Hand. Sind Sie in dieser Konstellation die Vorreiterinnen im Freistaat?**



Eine solche Konstellation gibt es in den bayerischen Hochschulbibliotheken bisher nicht – wie es außerhalb der Bibliotheken an den Hochschulen aussieht, können wir allerdings nicht sagen.

**Wie organisieren Sie Ihre Aufgaben? Gibt es eine klare Trennung der Zuständigkeiten oder arbeiten Sie in allen Bereichen eng zusammen?**

Bislang gibt es noch keine klare Trennung, wir arbeiten uns im Moment noch gemeinsam ein. Sicher werden sich im Laufe der Zeit Zuständigkeiten herauskristallisieren, aber Ziel wird sein, dass wir uns gegenseitig immer vertreten können. Dazu werden wir uns kontinuierlich austauschen und auf dem Laufenden halten.

**Die ersten Wochen haben Sie bereits erfolgreich bewältigt. Was waren die größten Herausforderungen zu Beginn der neuen Ära?**

Im allgemeinen Semesteranfangs-Trubel war es oft schwierig, die nötige Zeit für dringend erforder-

liche Absprachen und die gemeinsame Arbeitsorganisation zu finden. Zum Glück haben wir ein Team hinter uns, das uns gerade in den letzten Wochen und Monaten toll unterstützt hat und nach wie vor unterstützt. Danke an dieser Stelle!

**Wir sind jetzt schon der Meinung: Sie sind doppelt spitze. Worauf dürfen wir uns in Zukunft freuen, welche Pläne haben Sie für die Bibliothek?**

Wir verstehen die Bibliothek als einen Ort der Kommunikation und einen Treffpunkt, den die

Studierenden, Hochschulangehörigen und externen Kunden\*innen gerne besuchen. Dafür hat das ganze Bibliotheksteam in der Vergangenheit bereits viel getan und wird das auch in Zukunft tun. Gleichzeitig werden wir das bestehende Serviceangebot sicherlich weiter ausbauen. Ab Dezember bekommen wir durch eine neue Kollegin personelle Unterstützung und werden dann auch interne Prozesse anpassen.

Fotos: Hochschule Ansbach

